



Der Landrat

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur
Herr Staatssekretär Rainer Bomba
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

26. Mai 2014

A 81 – Lärmschutz im Rahmen des Ausbaus zwischen der Autobahnanschlussstelle Böblingen-Hulb und Autobahnanschlussstelle Sindelfingen-Ost

Unser Gespräch anlässlich der Verkehrsfreigabe der B 464 am 29.04.2014

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Bomba,

der nachhaltige und lärmverträgliche Ausbau der A 81 ist mir ein persönliches Anliegen. Nur mit einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur kann der Industriestandort und Wirtschaftsraum der Region Böblingen/Sindelfingen gehalten werden.

Bereits im Jahr 2009 haben sich der Bund, das Land Baden-Württemberg, der Landkreis Böblingen sowie die Städte Böblingen und Sindelfingen in der Frage des Lärmschutzes einvernehmlich auf eine Kompromisslösung geeinigt.

Demnach ist unter anderem der Bau einer 850 m langen Lärmschutzüberdeckung vorgesehen, an deren Finanzierung sich das Land und die kommunalen Partner beteiligen. Das Lärmschutzkonzept wird alle gesetzlichen Anforderungen an den Immissionsschutz erfüllen und das Wohnumfeld der Anlieger erheblich verbessern. Beim Ausbau der A 81 handelt es sich um eine immens wichtige Infrastrukturmaßnahme innerhalb des Landkreises Böblingen. Die umfassende verkehrliche Bedeutung ist unumstritten. Die Bevölkerung wartet schon seit vielen Jahren auf Entlastung. Die täglichen Staus schaden der Wirtschaft – und das in Zeiten, in denen wir uns mehr denn je im globalen Wettbewerb behaupten müssen.

Die für den Lärmdeckel erforderliche Finanzierungsvereinbarung wurde zwischen allen Beteiligten abgestimmt und liegt seit einiger Zeit unterschriftsreif vor. Zwischenzeitlich hat nun auch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg uns darüber informiert, dass der RE-Vorentwurf an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur versandt wurde.

Damit das für die Region und darüber hinaus so wichtige Verkehrsprojekt schnellstmöglich weitergeführt werden kann, bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Bomba, sich persönlich dafür einzusetzen, dass der zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens erforderliche „Gesehen-Vermerk“ von Seiten des Bundes so zügig wie nur möglich erfolgt. Die im Landkreis Böblingen angesiedelten nationale und international bedeutende Wirtschaftsunternehmen, und vor allem auch die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis erwarten einen baldigen Ausbau der A 81.

Sie hatten am Rande der Verkehrsfreigabe des 3. Bauabschnittes der B 464 am 29. April angeboten, zu einem Spitzengespräch aller Beteiligten einzuladen, sobald das Land dem Bund der RE-Vorentwurf zuleitet. Das ist inzwischen geschehen, so dass ich nun die Bitte ausspreche, zu diesem Spitzengespräch einzuladen. Dafür schon im Voraus besten Dank!

Herr Landesverkehrsminister Hermann, die Bundestagsabgeordneten aus dem Kreis Böblingen sowie die Oberbürgermeister von Böblingen, Herr Lützner und Sindelfingen, Herr Dr. Vöhringer erhalten eine Mehrfertigung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Jhr

Roland Bernhard

Roland Bernhard